

# Offenlegungsbericht per 30.06.2023

nach Teil 6 der Verordnung (EU) 2019/2033 (Art. 46ff IFR) zur halbjährlichen  
Veröffentlichung von ESG-Risiken gemäß Art 53 IFR

## 360 Treasury Systems AG

---

## GLIEDERUNG

1	Anwendungsbereich	3
2	Umwelt, Sozial- und Unternehmens-führungsrisiken (Art. 53 IFR)	3
3	Nachhaltigkeitsberichterstattung	4

# 1 Anwendungsbereich

Nach Art. 53 letzter Satz IFR besteht für die 360 Treasury Systems AG (360T AG) die Pflicht zur halbjährlichen Veröffentlichung von ESG-Risiken.

Datum der Satzung: 08.06.2000, Datum der Ersteintragung im Handelsregister B des Amtsgerichts Frankfurt am Main: 12.07.2000

Dieser Offenlegungsbericht ist veröffentlicht auf der Website der Gesellschaft (<https://www.360t.com/regulatory-affairs/>).

## 2 Umwelt, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken (Art. 53 IFR)

In Anbetracht der wachsenden Bedeutung von ESG-Risiken hat die 360T AG eine ESG-Strategie im Einklang mit der ESG-Strategie der Deutschen Börse AG entwickelt, die vier Bausteine umfasst:

- Marktplatz für nachhaltige Finanzen
- Soziale Verantwortung
- Corporate Governance
- ESG-Reporting / ESG-Risiko

Jeder dieser vier Bausteine hat messbare Ziele und beschreibt klare Maßnahmen.

Der Baustein ‚Marktplatz für nachhaltige Finanzen‘ umfasst die 360T ESG-KPIs, welche zu den gruppenweiten Zielen der Deutsche Börse beitragen.

Das Element ‚soziale Verantwortung‘ ist in drei Bereiche unterteilt: (i) Umweltfreundlichkeit, (ii) verantwortungsvoller Arbeitgeber und (iii) gesellschaftliches Engagement. Im Rahmen der Corporate Social Responsibility (CSR) wurden eine Reihe an Aktivitäten und Projekten bereits umgesetzt. Weitere stehen in Planung.

Der Bereich ‚Corporate Governance‘ wird vom 360T Group Corporate Projects Team verantwortet, welches die ESG-Aktivitäten operativ steuert.

Der Baustein ESG-Reporting / ESG Risiko konzentriert sich auf die Berichterstattung und das Management von ESG-Risiken gemäß den Vorgaben der Aufsichtsbehörden im Hinblick auf Umwelt, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken.

Die ESG-Strategie und -Risiken sind in die Unternehmensprozesse integriert. Die 360T AG arbeitet fortlaufend an Methoden und Maßnahmen zur Weiterentwicklung im Umgang mit diesen Risiken. Gesteuert und überwacht wird der Prozess vom 360T Group Risk Committee. Darüber plant die 360T-Risikofunktion erstmalig ab dem Geschäftsjahr 2023 eine regelmäßige Überprüfung des 360T-Risikoinventars, um zu ermitteln, welche Einzelrisiken den spezifischen ESG-Faktoren unterliegen.

### 3 Nachhaltigkeitsberichterstattung

Die Deutsche Börse AG (DBAG) muss die EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD) einhalten. Bei der CSRD handelt es sich um eine Gesetzgebung der Europäischen Union (EU), die seit dem 5. Januar 2023 in Kraft ist und die Unternehmen in der EU - einschließlich Tochtergesellschaften (u.a. die 360T AG) - dazu verpflichtet, über die ökologischen und sozialen Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit sowie über die geschäftlichen Auswirkungen ihrer Bemühungen und Initiativen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) zu berichten.

Die gruppenweite Nachhaltigkeitsberichterstattung wird künftig verpflichtender Bestandteil des Lageberichts der DBAG – erstmalig für das Geschäftsjahr 2025.

**Kontakt:**

[www.360t.com](http://www.360t.com)

Veröffentlicht von:

360 Treasury Systems AG

Adresse:

Grüneburgweg 16-18

60322 Frankfurt am Main / Deutschland

Juni 2024